

AV93 Tagung, 17. September 2010, Eglisau

Einführung E-GRID im Kanton Zürich

Jakob Günthardt

AGENDA

- 1. Ausgangslage**
- 2. Einführung, Nachführung**
- 3. Terminplan**
- 4. Kontaktadressen**
- 5. Fragen**

Ausgangslage

- Der Bund stellt die eineindeutige neue **Eidgenössische Grundstückidentifikation (E-GRID)** ohne klassifizierende Merkmale als Algorithmus den Kantonen zur Verfügung.
- Für **Liegenschaften** und **selbständige und dauernde Rechte** (Baurecht, Bergwerk, Konzession, Quellrecht) mit **Geometriebezug** erfolgt die **E-GRID Vergabe** in der **amtlichen Vermessung**.
- Für **Stockwerkeigentum** und **Miteigentum** erfolgt die **E-GRID Vergabe** auf Seiten des **Grundbuchs**.

Ausgangslage

- Die Einführung der E-GRID erfolgt in Abhängigkeit mit der Einführung des Stamm-Nr.-Prinzips über den ganzen Kanton.
- Im **Rahmenkonzept** des Bundes viel der Entscheid auf die Variante „*Anonymes Präfix mit Algorithmus*“.
- Ein grosser Vorteil dieser Variante liegt an der geforderten **Anonymität** durch die automatisierte Nummernvergabe.

Ausgangslage

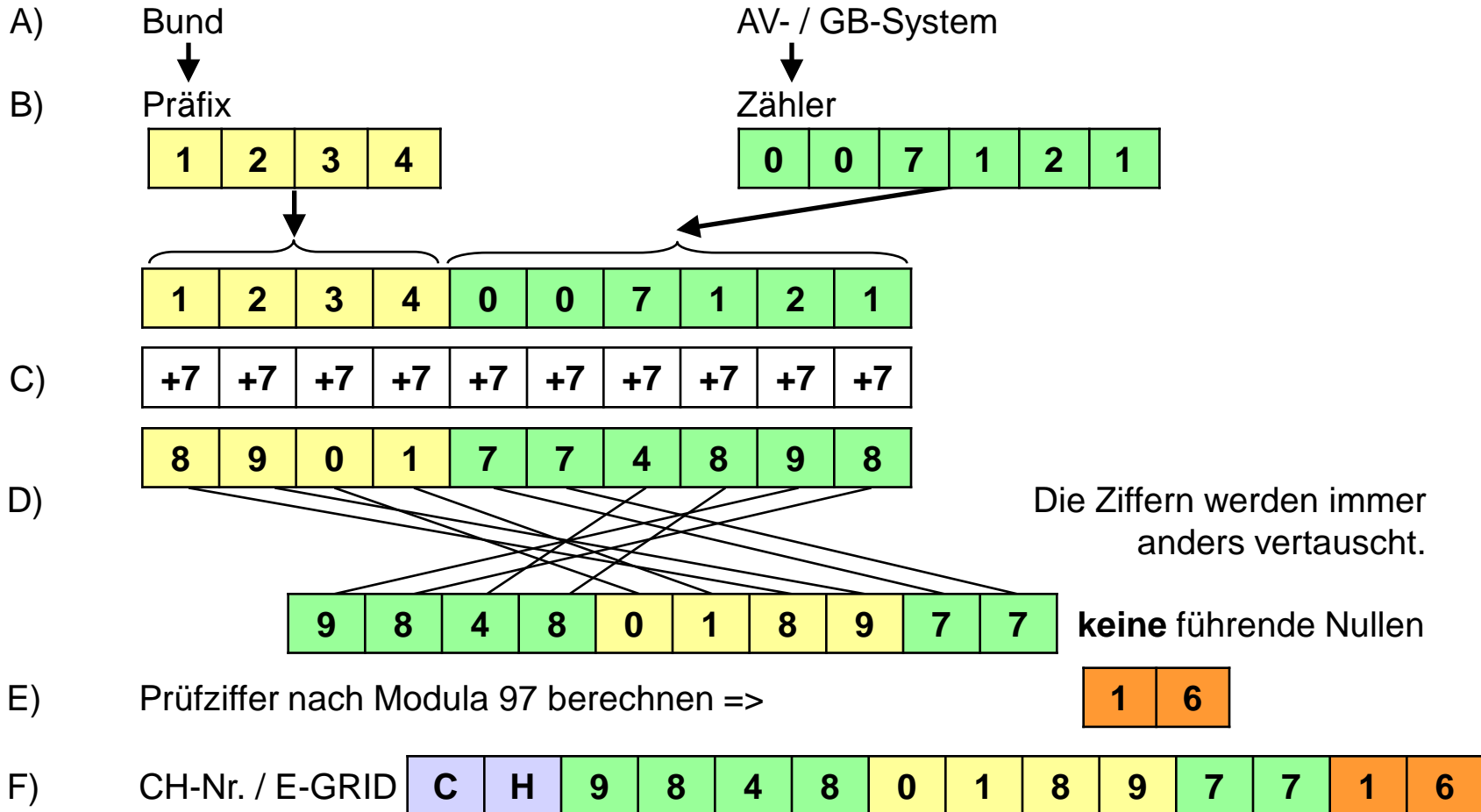
Der E-GRID ist wie folgt aufgebaut:

CH 99999 99999 PP



Der E-GRID wird aus einem 4-stelligen Präfix und einer 6-stelligen Zahl gebildet. Es stehen ca. 900'000 Nr. pro Gemeinde zur Verfügung (keine führende 0).

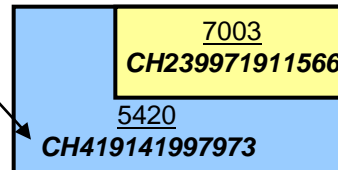
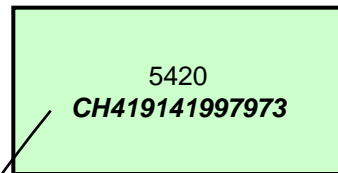
Ausgangslage



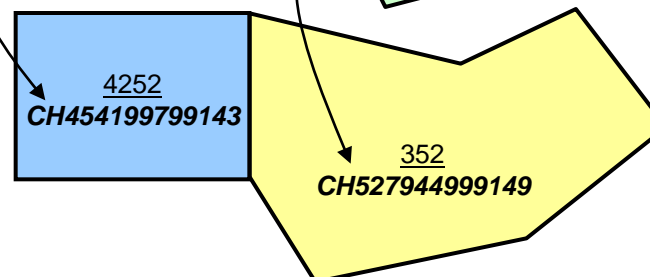
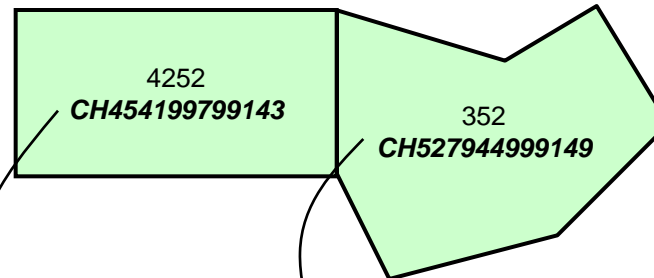
Ausgangslage

- **Neue Grundstücke** erhalten einen neuen E-GRID.
- Bei einer **Grundstückänderung** bleibt die Grundstück-Nr. und der E-GRID bestehen.
- Bei **Grundstücken** welche **gelöscht** werden, geht die Grundstück-Nr. mit dem E-GRID unter.

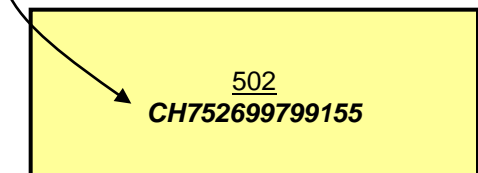
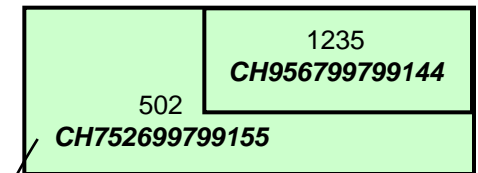
Grundstückteilung



Grundstückänderung



Grundstückvereinigung



Ausgangslage

- Die Verwendung der E-GRID funktioniert nach dem Stamm-Nr.-Prinzip.
- Das heisst, dass die **E-GRID** am **Grundstück haften bleibt** und immer ein Paar bildet.

Einführung, Nachführung

Im Kanton Zürich wird die Variante „**E-GRID wird gemeindeweise durch NF-Stelle oder Grundbuch vergeben**“ umgesetzt bzw. realisiert.

- Pro Gemeinde werden zwei Präfixe gelöst, einer für amtliche Vermessung, einer für das Grundbuch.
- Die Laufnummer (Zähler) beginnt bei 1 und endet bei 999'999.
- Das **Präfix** wird beim Bund durch den **Kanton gelöst** und den NF-Stellen der AV mitgeteilt.
- Die Systemhersteller bevorzugen diese Variante, da bei einem allfälligen Systemabsturz keine Umsysteme betroffen sind und kein Abgleich erfolgen muss.

Einführung, Nachführung

- Die Einführung der E-GRID erfolgt in allen Gemeinden mit oder ohne AVGBS.
- Wenn die AVGBS bei der NF-Stelle noch nicht in Betrieb ist, so wird auf dem AV-System die E-GRID gleichfalls geführt, jedoch nicht übermittelt.
- Die Übermittlung der E-GRID aus der amtlichen Vermessung an das Grundbuch erfolgt über die AVGBS.
- Im Datenmodell der AV und in der AVGBS sind die nötigen Attribute bereits vorhanden.

Einführung, Nachführung

Einführung E-GRID in AV93 Operaten

- Die E-GRID wird mittels Initialisierung einmalig in der Tabelle „Grundstück“ automatisiert generiert.

Einführung E-GRID in halbgrafischen Operaten

- Im Kanton Zürich gibt es noch wenige Gemeinden, bei welchen die AV93 Operate durch den Bund noch nicht anerkannt sind. Wir gehen davon aus, dass die Ebene Liegenschaften bis Einführung der E-GRID flächen-deckend vorliegt.

Einführung, Nachführung

Problematik von selbständig und dauernde Rechte

- Die selbständig und dauernde Rechte (Baurecht, Bergwerk, Konzession, Quellrecht) sind im Kanton nicht vollständig in der amtlichen Vermessung erfasst.
- Im Zeitpunkt der Einführung der E-GRID auf Seiten AV kann bei selbständig und dauernde Rechte welche lediglich im Grundbuch-System vorliegen **kein E-GRID** erzeugt werden.

Einführung, Nachführung

- Sobald die E-GRID für Stockwerkeigentum und Miteigentum im Grundbuch-System eingeführt wird, soll die E-GRID auch für die selbständigen und dauernden Rechte, welche lediglich im Grundbuch-System vorliegen, die E-GRID gelöst werden.
- Wird das selbständig und dauernde Recht in der amtlichen Vermessung erfasst, liefert das Grundbuchamt die E-GRID der AV nach.

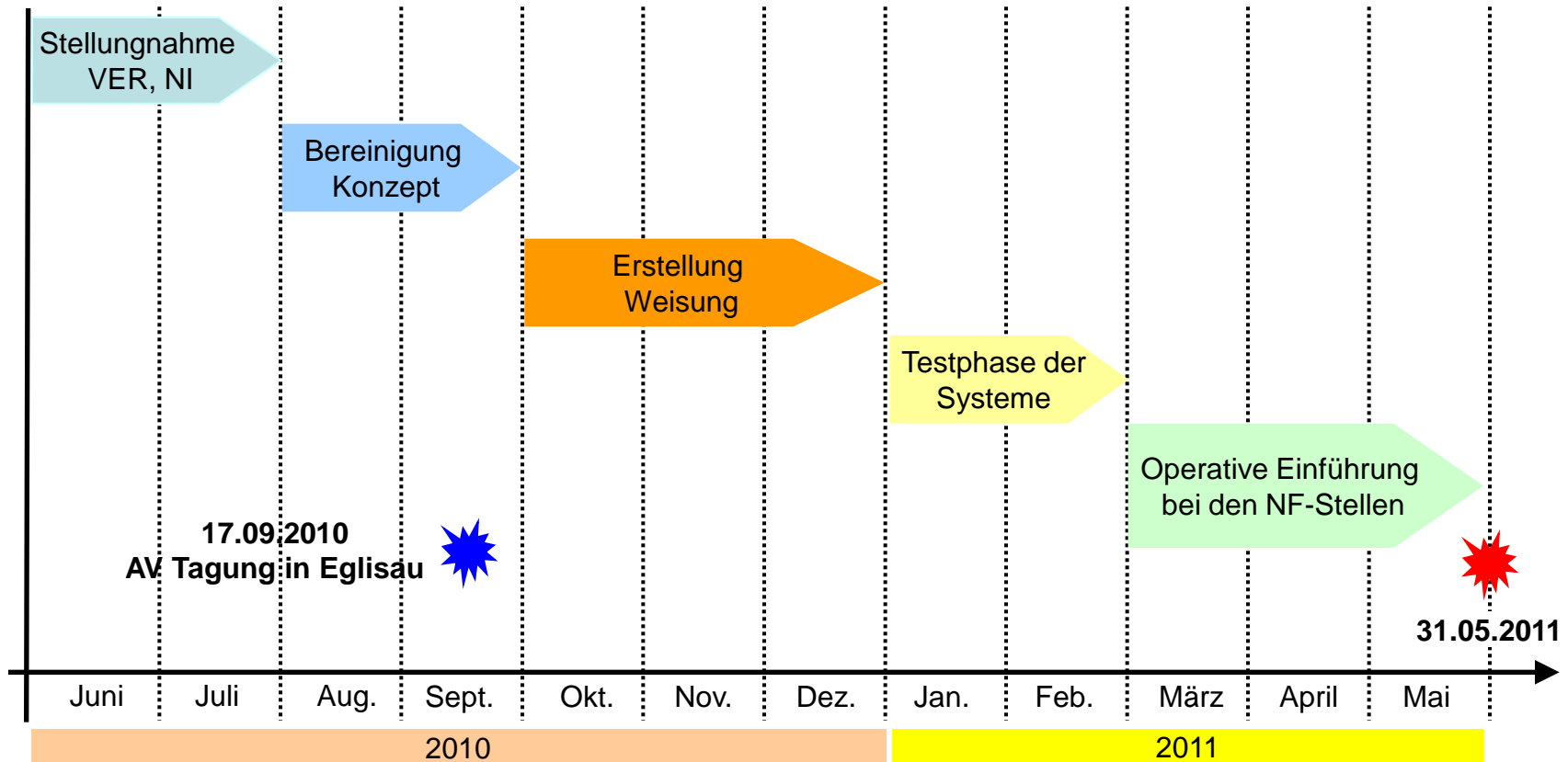
Einführung, Nachführung

Nachführung E-GRID in AV93 Operaten

- Die Nachführung der E-GRID beinhaltet einerseits die Erzeugung bei neuen Grundstücken und andererseits das Löschen von Grundstücken. Die Mitteilung an das Grundbuchamt erfolgt über die AVGBS.
- Wird ein Grundstück gelöscht geht die GS-Nr. mit der E-GRID Nr. unter und darf nicht mehr verwendet werden.
- Sollte die AVGBS noch nicht eingesetzt werden, erfolgt keine Mitteilung an das Grundbuchamt.

Terminplan

Aktueller Terminplan, Stand 17.09.2010



Kontaktadressen

Ansprechpartner

Baudirektion Kanton Zürich

ARV, Amt für Raumordnung und Vermessung

Abteilung Vermessung

Stampfenbachstrasse 14, Postfach

CH-8090 Zürich

Ansprechperson: Jakob Günthardt

E-Mail Adresse: jakob.guenthardt@bd.zh.ch

Notariatsinspektorat des Kantons Zürich

Obere Zäune 12, Postfach 2401

CH-8021 Zürich

Ansprechperson: Rodolfo Semprevivo

E-Mail Adresse: rodolfo.semprevivo@notariate.zh.ch

Fragen



Fragen ?